



Text und Bilder Benno Zraggen

WILLKOMMEN, TANTE EMMA

Das Interesse an den Gewerberäumen der neuen Siedlung Himmelrich 3 ist erfreulich. Noch erfreulicher ist: viele Projekteingaben entsprechen der Idee Himmelrich 3. Ein guter Laden-Mix entsteht.

«Tante Emma, wo bist du?» Dieser Werbespruch schmückte bis vor Kurzem das Gerüst der Himmelrich-Baustelle. In Anlehnung an den altherwürdigen Tante-Emma-Laden suchte die abl Ideen für die künftigen Ladenlokale im Himmelrich 3 – Konzepte, die in diesem Sinne funktionieren und die gesamte Siedlung bereichern. Auch «Laden-WGs» oder kombinierte Angebote wie ein «Kleider-Feinkost-Velo-Reparatur-Laden» haben Platz. Gesucht waren und sind Mieter, die mit ihren Verkaufsangeboten zu einem umfassenden Angebotsmix für den täglichen Gebrauch und besondere Momente beitragen: «Fürs Leben, fürs Gemüt, gegen den knurrenden Magen».

Zwei Mietverträge definitiv, weitere in Verhandlung

In bisher zwei Ausschreibungsphasen durften die Verantwortlichen der abl in zahlreiche spannende Projekte Einsicht nehmen, die den Ideen und Wünschen für die künftigen Laden- und Gastronomienutzungen entspra-

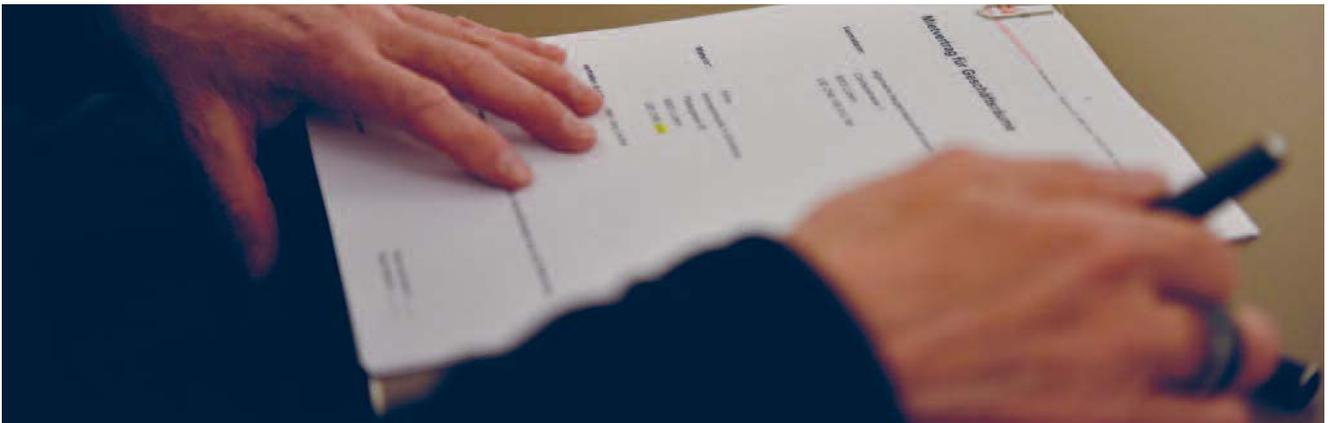
chen. Mit dem Kleinrestaurant «Majorelle» und der «Himmelrichoptik» – ihre Gründer versprechen neben guten Dienstleistungen auch kulturelle Erlebnisse – konnten die ersten Mietverträge definitiv unterzeichnet werden. Lesen Sie hierzu mehr auf den folgenden Seiten. Mit weiteren Bewerberinnen und Bewerbern, auch Gastronomieunternehmern, steht die abl in der Vertragsverhandlungsphase.

Für den Mut belohnt

Für die Vermietung der Ladenlokale hat sich die abl bei der hierfür spezialisierten Firma Fischer Immobilien AG aus Zürich Verstärkung und Know-how geholt. Gemeinsam entstand ein Vermietungskonzept, das nun langsam Früchte trägt. Die abl freut sich auf eine Erdgeschossnutzung, die über die Stadtgrenzen hinausstrahlt und vom herkömmlichen Grundversorger bis hin zur «verrückten» Idee reicht und die Siedlung mit einer breiten Palette an Angeboten belebt und bereichert. Die aktuelle Vermietungslage bestätigt den bewuss-



Dienstag, 20. März 2018, 20.38 Uhr – nach der Vertragsunterzeichnung. Die abl begrüsst ihre beiden ersten Gewerbetrieter «Himmelrichtoptik» und «Majorelle».



ten Entscheid der abl, keine Erdgeschossräumlichkeiten an Büros oder Praxen zu vermieten. Ausnahme bilden hier die Stiftung Contenti und Spitex Stadt Luzern, die im Rahmen der Idee «Wohnen mit Dienstleistungen» seit längerer Zeit als Mieter feststehen. Ebenso wird im Himmelrich 3 das Projekt Vicino Luzern eine Rolle spielen.

Grosses Interesse an den Wohnungen

Das Interesse an den 180 Wohnungen in den Obergeschossen ist enorm. Bald tausend Adressen umfasst die Interessentenliste, die die abl auf der Webseite himmelrich3.ch eingerichtet hat. Die Liste zeigt, dass das Interesse für alle verschiedenen Wohntypen- und -formen vorhanden ist.

Wohnen im Himmelrich 3: Bewerben ab Ende August 2018 möglich

Ab Ende August 2018 können sich interessierte Genossenschafterinnen und Genossenschafter für die neuen Wohnungen bewerben. Der Bezug der Wohnungen ist im Sommer 2019. Alle Interessentinnen und Interessenten – abl-Mitglieder und jene, die es noch werden wollen – werden zu gegebener Zeit kontaktiert. Die abl führt unter www.himmelrich.ch eine Interessentenliste. Tragen Sie sich ein.